

Liebe Schulleitung, liebe Kollegen, Eltern, liebe Schüler!

Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung unseres Projekts in Kaliro, Uganda.



Kurz ein Blick in ein Klassenzimmer

- ▶ Über 500 Kinder im Alter von 2-12 Jahren besuchen die Victory Primary School.
- ▶ Erstmals sehen wir in Klassenzimmern auch Poster und Bilder aufgehängt. Ein schöner Fortschritt.



Was konnten wir durch die RSW Spende vor Ort tun?

1 .Lehrmittel einkaufen

- ▶ Bis letztes Jahr hatten die Lehrer hier ohne jedes Lehrwerk, ohne PC und Internet unterrichtet. Die ersten Lehrbücher konnten wir letztes Jahr beschaffen. Dieses Jahr konnten wir nun neue dazu besorgen.
- ▶ Wie sieht denn hier eigentlich ein Laden aus, in dem man Lehrmittel einkauft? Das hat mich interessiert.
- ▶ Er sieht aus wie alle anderen Läden: ein kleiner Kiosk, der abends mit zwei Eisentoren verriegelt wird.
- ▶ Jeder Einkauf dauert -wie alles andere in Afrika auch - wirklich lange.





und direkt an die dankbaren Lehrer
übergeben.

2. Sport ermöglichen

- ▶ Kinder sitzen hier den ganzen Tag auf unbequemen Bänken ohne Lehne, für Sport und Bewegung gab es bisher keine Möglichkeit.
- ▶ Dank der RSW Spende wurde ein langjähriger Traum der Schüler- und Lehrerschaft wahr: eigene Fussballtore, Fußbälle, Volleybälle, ein Volleyballnetz, Netzbälle und sogar Trikots für Teamspiele für Jungs und Mädchen.
- ▶ Die Begeisterung und Aufregung an der Schule kann man sich gar nicht ausreichend ausmalen. Alle Kinder rannten aus ihren Klassenzimmern, die Kühe mussten vom Feld gescheucht werden, und dann durften zwei Teams zum ersten Mal mit Trikots spielen.





- ▶ Hier gibt es (noch) keine Stromversorgung, daher keine Handys, Fernseher oder andere Unterhaltung.
- ▶ Fußball, Volleyball oder andere Sportspiele zu ermöglichen bedeutet nicht nur ein großes Plus für die Schülerschaft, sondern ermöglicht der ganzen Community eine Verbesserung.
- ▶ Sie können sich abends rund ums Fußballfeld treffen, zuschauen, miteinander reden oder natürlich auch selbst Fußball spielen.



3. USB Sticks an Lehrer verteilen

- ▶ Jeder Lehrer erhielt einen eigenen USB-Stick, vermutlich für jeden der erste überhaupt.
- ▶ Die PCs konnten wir im Vorjahr durch Spenden erwerben.
- ▶ Die Lehrer lernen einfache Grundlagen wie Word oder auch einfachen Umgang mit dem Internet - das hier natürlich regelmäßig nicht funktioniert.
- ▶ Sie können Lektionen und Bücher auf den Sticks speichern.



4. Ein Paket medizinischer Grundausstattung weitergeben

- ▶ Der Schulkrankenschwester Sophie fehlten bisher immer nötige Medikamente. Sie ist überglücklich:
- ▶ Sie hat auch Malariatabletten, Schmerzmittel, Vitamine und Wurmtabletten. (Kinder kommen trotz Malariaerkrankung in die Schule.)
- ▶ Außerdem hat nun so viel Desinfektionsmittel und Watte, dass es ein Jahr reichen müsste.
- ▶ Gesponsert von der RSW



... Freude, Liebe und Wertschätzung weitergegeben.

- ▶ Auch wenn es noch viel zu tun gibt, jeder kleine Fortschritt beinhaltet auch die Botschaft: Ihr seid nicht vergessen, ihr seid wichtig, geliebt und wertvoll.
- ▶ Denn in einem Land, in dem 43% der Bevölkerung unter 14 Jahre alt ist, werden Kinder oft als eine Last betrachtet und lieblos behandelt. (Zum Vergleich: In Deutschland sind 13-14% der Gesamtbevölkerung unter 14 Jahre)



Durch weitere Spenden konnten wir ebenfalls...



... kleine Geschenke verteilen, wie z.B.

- ▶ Zahnbürsten
- ▶ Buntstifte
- ▶ Vitamine
- ▶ Lollies
- ▶ Luftballons
- ▶ kleine Handspiegel (die Kinder konnten sich bisher nirgends selbst sehen)



... Zahnpflege erklären

- ▶ Martina, unsere Zahnärztin aus Zagreb, erklärt den Kindern, wie man Zähne putzt und untersucht den Zustand der Zähne einiger Kinder.
- ▶ Das kannten die Kinder noch nicht.
- ▶ Zähne werden hier mit Zweigen gereinigt, z.B. vom Mangobaum. Das haben wir dazugelernt.

... Bäume pflanzen



- ▶ Im Schulgarten pflanzte ich den ersten Bananenbaum.
- ▶ Dann werden auch Kakaosetzlinge von den Schülern gepflanzt.
- ▶ Die Bäume sollen die Ernährung der Kinder unterstützen. Der Kakao kann später verkauft werden, damit Lebensmittel besorgt werden können.





... Kinderschuhe verteilen

- ▶ Viele Kinder laufen ohne Schuhe auf dem heißen Boden, verletzen sich dabei auch und müssen dann mit offenen Wunden und Schmerzen weiterlaufen.
- ▶ Unser Team brachte in 5 große Taschen voller Flip-Flops und Sandalen mit.
- ▶ Für Kinder ohne Schuhe suchten wir direkt vor Ort die passende Größe heraus.



...die neue Schulküche einweihen.

(Links: die ehemalige Feuerstelle, an der bisher für die 500
Kinder gekocht wurde.)

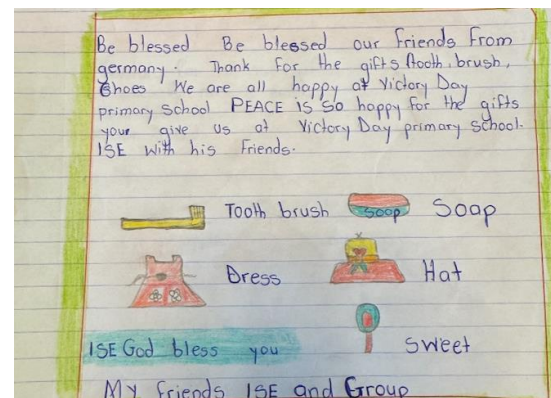
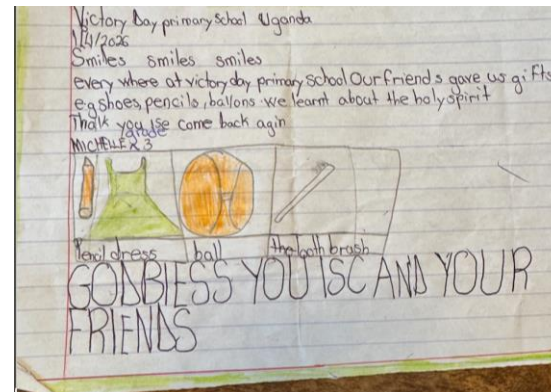
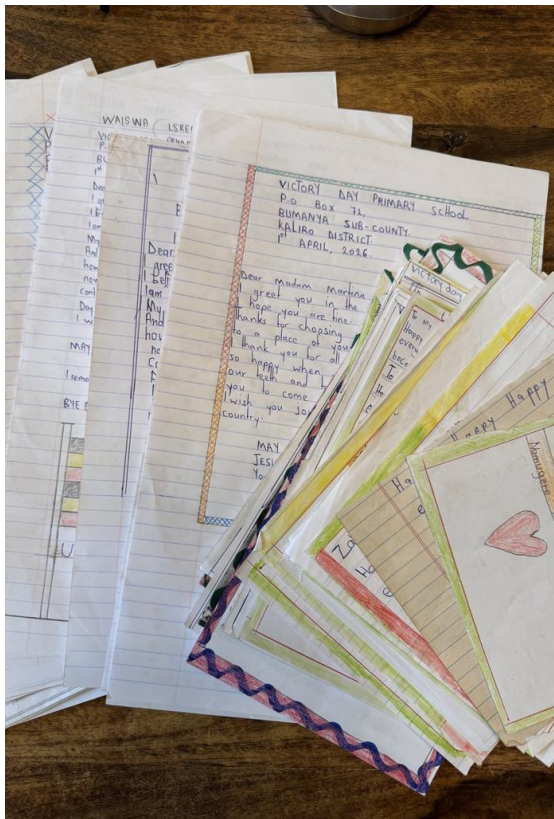


... Lächeln in Kindergesichtern zaubern

- ▶ Für die Kinder ist jeder Besuch ein absolutes Highlight. Sie freuen sich, dass jemand sie sieht und wichtig nimmt.
- ▶ Auch die kleinsten Geschenke sind eine erstaunliche Freude.
- ▶ Bild oben: Unterkunft für Jungs, die an der Schule übernachten.



Schöne Überraschung: Dankesbriefe



- ▶ Zum ersten Mal haben wir liebevolle Dankesbriefe bekommen.
- ▶ Die Kinder haben mit den von uns verteilten Buntstifte die Geschenke gemalt, die sie von uns bekommen haben.



Nochmals ein herzliches Dankschön!

- ▶ Die großzügige Spende der RSW hat einen großen Unterschied hier gemacht.
- ▶ Es gibt noch viel zu tun, aber wir sind einen schönen Schritt weitergekommen.